

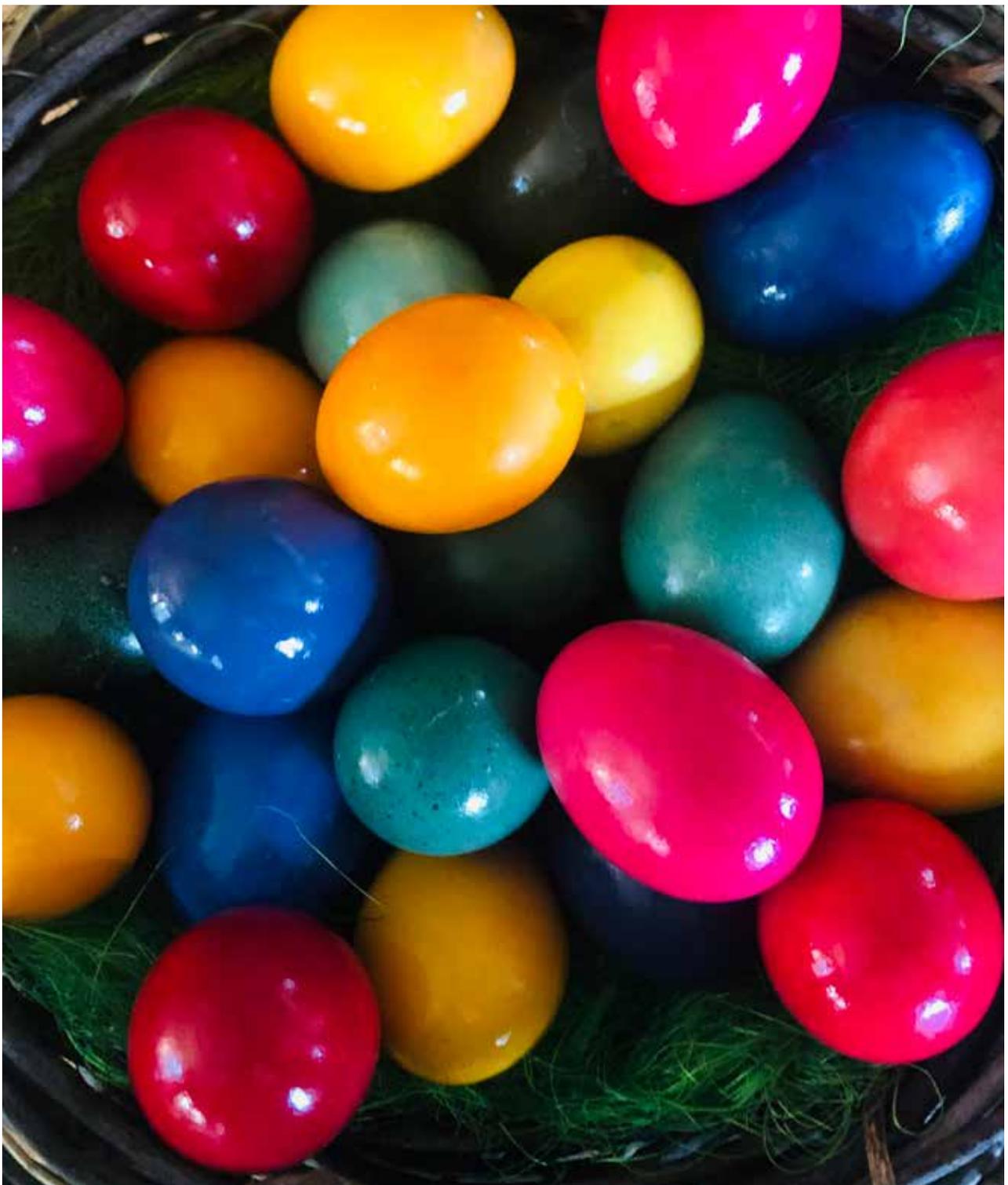


1. APRIL 2025

JAHRGANG 18, AUSGABE 209

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



AMTLICHE INFORMATIONEN

Fällverbot für Bäume und Gehölze in der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September

Das Fällen bzw. Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen ist gemäß § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bundesweit verboten. Dieses Verbot beruht auf artenschutzrechtlichen Gründen, gilt auf bebauten wie unbebauten Grundstücken sowie in Kleingärten und schließt Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken mit ein.

Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher des jährlichen Zuwachses sind ohne behördliche Genehmigung in dieser Zeit möglich. Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf vorhandenen Baumhöhlen, welche häufig als Brutplatz genutzt werden.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Die meisten Städte und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben eine Gehölz- oder Baumschutzsatzung, welche ganzjährig Anwendung findet. So auch die Gemeinde Kreischa. Ist eine der oben genannten Maßnahmen im Verbotszeitraum geplant, so besteht die Notwendigkeit, sich bei der Gemeindeverwaltung Kreischa nach einer Fällgenehmigung zu erkundigen. Die Kommune ist für die Genehmigung nach einer kommunalen Gehölzschutzsatzung zuständig.



Besitzt die jeweilige Kommune keine derartige Satzung und ist die Beseitigung eines Baumes oder anderer Gehölze dringend erforderlich, ist Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen. Diese prüft dann, ob im Einzelfall eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Dazu sollte das Antragsformular zur Gehölzbeseitigung auf der Internetseite unter https://www.landratsamt-pirna.de/download/Antragsformular_Baumfaellung_beschreibbar.pdf genutzt werden. Eine Befreiung vom Schnittverbot muss grundsätzlich vor dem Abschneiden der Gehölze vorliegen.

Zudem ist ganzjährig auf die Vorschriften des besonderen Artenschutzes zu achten, denn unabhängig davon, zu welcher Jahreszeit die Arbeiten durchgeführt werden sollen, sind die Gehölze auf das Vorkommen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter Tierarten zu untersuchen. Insbesondere können Vögel, Fledermäuse oder holzbewohnende Käferarten in Bäumen, Baumhöhlen, Spalten oder Nischen teilweise ganzjährig bzw. wiederholt bewohnen. Die Beseitigung dieser Strukturen, z. B. durch Baumfällungen, ist ganzjährig verboten und bedarf daher ebenfalls einer vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde.

Wer gegen die vorgenannten Grundsätze verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501/515-3439
E-Mail: david.braun@landratsamt-pirna.de

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hinweise zum Verbot von Springmessern – Amnestieregelung läuft bis 1. Oktober 2025

Mit der Novellierung des Waffengesetzes ist der Erwerb und Besitz von Springmessern seit dem 1. November vergangenen Jahres in Deutschland verboten. Das Verkehrs- und Ordnungsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erinnert alle Besitzer solcher Messer daran, dass sie diese noch bis zum 1. Oktober 2025 abgeben können.

Um den betroffenen Bürgern eine unkomplizierte Lösung zu bieten, wurde eine Amnestieregelung eingeführt. Die Messer können wahlweise beim Landratsamt, bei der Polizei oder bei einem berechtigten Waffenhändler abgegeben werden. Wichtig: Beim Transport muss das Messer in einem verschlossenen Behältnis aufbewahrt werden.

Darüber hinaus weist das Verkehrs- und Ordnungsamt darauf hin, dass das Mitführen von Messern und Waffen aller Art auf öffentlichen Veranstaltungen – etwa Märkten, Konzerten oder Sportevents – grundsätzlich untersagt ist. Auch kleinere Taschenmesser oder Küchenmesser fallen unter dieses Verbot. Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro oder in schweren Fällen mit Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren geahndet werden.

Das Messerverbot wurde als Reaktion auf Angriffe im öffentlichen Raum eingeführt, die in der Vergangenheit zu Verletzungen und Todesfällen führten.

Es gibt jedoch Ausnahmen für bestimmte Personengruppen. So dürfen unter anderem Gewerbetreibende, Rettungs- und Einsatzkräfte, Beschäftigte der Gastronomie sowie Jäger und Sportler Messer mitführen, sofern dies im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit oder Brauchtumpflege erforderlich ist.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Waffenbehörde telefonisch sowie per E-Mail zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Zimmer SF 1.09 / SF 1.11
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Tel.: (03501)515-4212 / -4263 / -4210
E-Mail: waffeundjagd@landratsamt-pirna.de

Schutz und Fürsorge für Kinder in Not – Sie können helfen

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Informationsveranstaltung** zum Thema „Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege“ ein.

Wann:

29. April 2025, 17:00 Uhr
21. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Wo:

Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz
Schillerstraße 21a
01796 Pirna



**EIN PLATZ
ZUM WACHSEN,
EIN HERZ
ZUM LIEBEN.**

**Liebevoll zuhause für
Pflegekinder gesucht!**

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de Tel.: 03501 515-2101

In unserer Gesellschaft gibt es viele Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem ursprünglichen Zuhause leben können. Für diese Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, einen schützenden Ort zu finden, an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung erfahren. Pflegefamilien und die familiäre Bereitschaftsbetreuung spielen hierbei eine zentrale Rolle.

An diesem Abend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Sie Kindern in Not Schutz und Fürsorge bieten können. Wir werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten bereitstellen.

Egal, ob Sie bereits über eine Bereitschaftsbetreuung oder Pflegefamilie nachdenken oder einfach nur neugierig sind – wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen offenen Austausch.

Kontakt:

Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.

Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Anne Eilfeld
E-Mail: ffb@diakonie-pirna.de
Telefon: 03501/5710-393

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung

Pflegekinderdienst

Carsten Klose
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501/515-2101

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
14/24	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln 1) Autoschlüssel Nr. B80028 2) „AGT“ 3) „JMA“ => Bei Nachfrage ist mindestens ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	vor der Kirche	04.03.2025

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

Graugänse im Kreischaer Park: Des einen Freud – des anderen Leid

Vor ungefähr zwei Wochen sind die Graugänse an den Kreischaer Parkteich zurückgekehrt. Da Graugänse jedes Jahr an ihren Geburtsort zurückkommen, sind es mittlerweile schon 6 Paare, mit der Aussicht auf Vermehrung, da die Brutzeit ja nun erst beginnt.

Aktuell mag das Geschnatter und Geflatter auch noch amüsant sein und viele Bürger dazu animieren, die Tiere zu füttern. Doch so langsam zeigt sich auch hier wieder die Kehrseite der Medaille. Wege und Wiesen sind übersät von Gänsekot und vergammelnden Essensresten. Die Graugänse „beherrschen“ Teich und Park.

Was viele nicht wissen: Industriell hergestelltes Brot enthält Salz und Zucker und kann im Magen aufquellen. Das alles ist schädlich und macht die Tiere krank. Teilweise kann es dann sogar zum Tod der Tiere führen. In ihrem natürlichen Lebensraum finden Wasservögel - Enten, Schwäne und Gänse - gewöhnlich genug Nahrung.

Das Füttern wilder Tiere ist grundsätzlich problematisch, da diese sich an die Menschen gewöhnen und ihre natürliche Scheu verlieren – bis hin zu sehr aggressivem Verhalten, wenn vermeintliche Gefahr für die Jungtiere besteht.

Nun ist im Kreischaer Kurpark zu beobachten, wie ganze Toastbrote und andere Essensreste „verteilt“ werden. Das Überangebot an Futter erhöht zum einen die Anzahl der Tiere und führt zu einer Überpopulation. Zum anderen bleiben die Essensreste auf den Wiesen liegen, vergammeln dort und stellen somit wiederum ein Gesundheitsrisiko, z. B. für unsere lieben Vierbeiner, dar. Des Weiteren locken diese Essensreste andere ungebetene Gäste, wie Waschbären und Ratten, in den Park.

Andererseits landet nicht gefressenes Brot meist im Wasser, wo es verfault. Dabei wird der Sauerstoffgehalt des Gewässers reduziert und andere Lebewesen wie Fische, Pflanzen, Schnecken oder Insekten ersticken in dem fauligen Wasser, das Gewässer verschlammte.

Die Gemeinde Kreischa möchte daher an dieser Stelle zunächst an ihre Bürgerschaft appellieren:

Bitte unterlassen Sie das Füttern der Wildvögel!

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten:	Montag	10:00 – 17:00 Uhr	Donnerstag	10:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen	Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Wir bedanken uns ganz herzlich für Mediengeschenke:

Franz Oertel Familie Linke Martina Schwab Claudia & Wolfgang Strahl

NEU im Bestand

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 03/2025: Kopfhörer für alle – Open-Ear-Modelle, In-Ears, Bügelkopfhörer

Weitere Themen: Vegane Joghurts – Soja, Hafer, Kokos: 18 Alternativen im Test; Fahrradschlösser – 30 oder 300 Euro?; Temu, Ebay & Co – Online-Marktplätze im Risiko-Check; Wasserkocher, Matratzen, Mundspüllösungen, Antiviren-Software, Symptom-Checker, Vorsorge-Vollmacht, Dunstabzugshauben

Stiftung Finanztest 03/2025: Testament jetzt regeln: Für Paare, Familien, Immobilienbesitzer

Weitere Themen: Private Krankenversicherung – Günstige Top-Tarife; Geldanlage – Das Risiko offener Immobilienfonds; Haftpflichtschutz für Drohnenbesitzer; Rente – Altersvorsorge für Selbstständige; Online-Kontobetrug; Kreditkarten im Test; Sterererklärung 2024

Lustiges Taschenbuch (594): Dinos in Entenhausen

Johanna Kahra
Gemeindebibliothek Kreischa

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 10.04.2025**
Freitag, den 25.04.2025
 Donnerstag, den 08.05., 22.05.2025

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 09.04.2025**
Donnerstag, den 24.04.2025
 Mittwoch, den 07.05., 21.05.2025

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 02.04., 09.04.,**
16.04., 30.04.2025
Donnerstag, den 24.04.2025
 Mittwoch, den 07.05., 14.05., 21.05.,
 28.05.2025

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 24.04.2025**
 Mittwoch, den 21.05.2025

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 02.04., 09.04.,**
16.04., 30.04.2025
Donnerstag, den 24.04.2025
 Mittwoch, den 07.05., 14.05., 21.05.,
 28.05.2025

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Schadstoffsammlung 24.04.2025

10:00 bis 10:30 Uhr OT Bärenklause, Am Teich
 10:45 bis 11:45 Uhr Kreischa, Jahrmarktwiese
 Ecke Fichtestraße

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
 Meißner Straße 151a
 01445 Radebeul
 Telefon: (0351) 40404-328
 E-Mail: info@zaoe.de
 Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
 Niederlassung Heidenau
 Hauptstraße 100
 01809 Heidenau
 Telefon: (0800) 4020040
 E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

BEREITSCHAFTSDIENSTE & SPRECHSTUNDEN



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sprechstunde der Ärzte in Kreischa

Dr. med. Romy Wienhold
Haußmannplatz 4
Tel. 035206 22865

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mo. 14:30 – 16:30 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jurgita Raudonienė
Haußmannplatz 1
Tel. 035206 21275

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienst & Seniorenzentren in Kreischa

Advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Am Mühlgraben 8
Tel. 035206 399477
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4-6
Tel. 035206 3974-0
E-Mail: kreischa@alloheim.de

Apotheke

Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Telefon
22833 von jedem Handy (69 Cent/Min)
0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

Hebamme in Kreischa

Kristin Göpfert
Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Zahnärzte in Kreischa

Dr. Ulrich Lohse
Haußmannplatz 4
Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. Sabine Wittig
Zur Post 2
Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie in Kreischa

Dipl.-Psych. Dorothee Zetzsche
Kreischaer Straße 37
Tel. 035206 393093

Dipl.-Psych. Abdelhali Semmoudi
Kreischaer Straße 37
Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre
Hauptstraße 10
Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Physiotherapie in Kreischa

Katharina Richter
Lungkwitzer Straße 15
Tel. 035206 21846

Mo. – Do. 07:00 – 18:00 Uhr
Fr. 07:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Frenzel
Am Mühlgraben 5
Tel. 035206 309504

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Osteopathie in Kreischa

Anna-Maria Mauermann
Rosenstraße 14
Tel. 0162 4996652

Claudia Rockstroh
Tel. 0157 52451212

AGILITAS – Marcus Hippe
Haußmannplatz 4
Tel. 0151 57762194

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
04.04.2025	19:00 Uhr	ehemaliger Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ Kreischa/Lungkwitz – Jahreshauptversammlung
05.04.2025	10:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung
05.04.2025	11:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	SpG TSV Kreischa e. V. / TSV Reinhardtsgrμμα – Heimspiel C-Junioren vs. TSV Seifersdorf 2.
06.04.2025	11:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	SpG TSV Kreischa e. V. / SG Empor Possendorf – Heimspiel Frauen vs. VFL Pirna-Copitz 07
10.04.2025	08:01 Uhr / 09:55 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Heeselicht Markt	Wanderfreunde Kreischa – Wanderung „Frühling im Polentztal“
11.04.2025	18:30 Uhr	Sporthalle Quohren, Kipsenstraße 2a	Jagdgenossenschaft Quohren – Mitgliederversammlung
12.04.2025	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2024 (auf Einladung)
12.04.2025	17:00 Uhr	Kreischaer Kirche, Lungkwitzer Straße 8	Kirchgemeinde Kreischa – Gospelkonzert mit Spiritual- & Gospel Singers Dresden e. V.
13.04.2025	10:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel A-Junioren vs. SpG FSV 1924 Bad Schandau / SG Traktor Reinhardtsdorf
13.04.2025	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SV Chemie Dohna 2.
13.04.2025	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SSV 1862 Langburkersdorf 1.
15.04.2025	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Vereinskonzferenz
19.04.2025	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Klavierkonzert mit Ana-Marija Markovina und Tochter
23.04.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
24.04.2025	08:01 Uhr / 09:55 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Bad Gottleuba, Hackebeilstraße	Wanderfreunde Kreischa – Wanderung „Rund um Bad Gottleuba“
24.04.2025	19:00 Uhr	Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis – „Guten Morgen, Du Schöner!“: das bewegte Leben des Fred Wander
26.04.2025	09:00 Uhr	Sportplatz Quohren	Quohrener Leben e. V. – „Mach mit!“ Arbeitseinsatz im Ortsteil Quohren
26.04.2025	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung
30.04.2025	18:00 Uhr	Gerätehaus Kautzsch, Lindenstraße	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Maibaumfest
04.05.2025	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	SpG TSV Kreischa e. V. / SG Empor Possendorf – Heimspiel Frauen vs. SC Freital
04.05.2025	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SV Bannewitz
04.05.2025		Orthsches Gut, Talstraße 30, OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Männervokalensemble „Vorsicht Seriös“

APRIL

MAI

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
MAI	08.05.2025	08:39 Uhr / 08:39 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Obercarsdorf	Wanderfreunde Kreischa – Wanderung „Von Obercarsdorf nach Oberhäslich“
	11.05.2025	10:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel A-Junioren vs. 1. FC Pirna 2.
	11.05.2025	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SpG Possendorf 2 / Bannewitz 2
	14.05.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	17.05.2025	09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj
	17.05.2025	13:00 Uhr	Jahrmarktwiese, Lungkwitzer Straße	TSV Kreischa e. V. – Vogelschießen
	18.05.2025	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SV Rabenau
	25.05.2025	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SpG Braunsdorf / Kesselsdorf
	25.05.2025	13:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	SpG TSV Kreischa e. V. / SG Empor Possendorf – Heimspiel Frauen vs. Stahl Schmiedeberg
	28.05.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
JUNI	06.06.2025 und 07.06.2025	18:00 Uhr / 14:00 Uhr	Sportplatz Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße	Ortsfeuerwehr Lungkwitz – Dorffest Lungkwitz mit Feuerwehrwettkampf und Bieranstich
	06.06.2025	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – XII. Schumanniade: Liederabend mit Samuel Hasselhorn und Daniel Heide
	07.06.2025	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – XII. Schumanniade: Konzert
	07.06. und 08.06.2025	10:00 bis 18:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30, OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Kunst:offen in Sachsen: der Kalligrafieverein „Papiergeflüster e. V.“ stellt aus
	08.06.2025	11:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – XII. Schumanniade: Matinée
	09.06.2025	10:00 bis 16:00 Uhr	Hummelmühle, Hummelmühle 25	Hummelmühle Museum – Öffnung des Museums & Programm zum Deutschen Mühltentag 2025
	11.06.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	13.06.2025 bis 15.06.2025		Feuerwehrhaus Kreischa / Vereins- haus Kreischa / Ortskern Kreischa	Ortsfeuerwehr Kreischa – Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kreischa
	15.06.2025	10:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel A-Junioren vs. SpG TSV Seifersdorf / Höckendorfer FV
	15.06.2025	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30, OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Harfenkonzert mit Tom Daun „Der Klang des Nordwindes – Harfenmusik zu Ehren König Davids“
	20.06.2025	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier
	20.06.2025 und 21.06.2025		Park Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest
	21.06.2025	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SV Blau-Gelb Stolpen
	22.06.2025	11:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	SpG TSV Kreischa e. V. / SG Empor Possendorf – Heimspiel Frauen vs. VS Limbach 90 Birkenhain

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
25.06.2025	14:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister
09.08.2025	10:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung
17.08. bis 22.08.2025		OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Festwoche zum Jubiläum „675 Jahre Quohren“
23.08.2025 und 24.08.2025		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 31. Quohrener Dorffest
30.08.2025	19:00 Uhr	Rittergut im OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Konzert im Rittergut
31.08.2025	10:00 bis 14:00 Uhr	Kurpark Kreischa	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Bürgerbrunch
05.09. bis 08.09.2025		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt
10.09.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
18.09.2025	09:00 bis 12:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Berufsmesse
20.09.2025		OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Teichfest
21.09.2025	16:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Chorkonzert
24.09.2025	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
28.09.2025	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30, OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Konzert mit der Band Huderich „Huderich spielt Gundermann in Quohren“

AUGUST

SEPTEMBER

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

WANDERFREUNDE KREISCHA

Donnerstag, 10.04.2025

„Frühling im Polenztal“

Die Wanderung beginnt in Heeselicht. Von hier wandern wir über den Steinberg zur Bockmühle ins Polenztal. Im Tal geht es entlang an den Märzenbecherwiesen, vorbei an der Scheibmühle und der Russigmühle nach Hohenstein/Serpentine zum Gasthaus im Polenztal. Sicherer Schritt und festes Schuhwerk sind vorteilhaft (10 km, A).

Start

9:55 Uhr Bushaltestelle Heeselicht / Markt

Anfahrt

Li 86 ab Kreischa, Am Mühlgraben 08:01 Uhr
an HP Dobritz 08:24 Uhr

S1 ab HP Dobritz 08:36 Uhr
ab Hbf Dresden 08:29 Uhr
an Bhf Pirna 08:51 Uhr

Li 237 ab ZOB Pirna 09:07 Uhr
an Heeselicht Markt 09:50 Uhr

Wanderleiter: H. Beger

Donnerstag, den 24.04.2025

„Rund um Bad Gottleuba“

Wir starten entlang der Gottleuba, wandern an der Bärmühle vorbei bis zum Hammegut und weiter zum Wachstein. Auf dem Oberen Ratzschbachweg geht es nun zum Pfarrwald und zum Augustusberg und weiter nach Bad Gottleuba zum Mittagessen (10 km A, davon 2 km B).

Start

09:55 Uhr Bushaltestelle Hackebeilstraße / Bad Gottleuba

Anfahrt

Li 162 ab Kreischa, Am Mühlgraben 08:01 Uhr
an HP Dobritz 08:24 Uhr

S1 ab HP Dobritz 08:36 Uhr
ab Bhf Pirna 08:50 Uhr

Li 207a ab ZOB Pirna 09:10 Uhr
an Bad Gottleuba, Hackebeilstraße 09:51 Uhr

Wanderleiter: B. Ralle und G. Walter

Donnerstag, den 08.05.2025 „Von Obercarsdorf nach Oberhäslich“

Den Weißeritzweg entlang geht es von Obercarsdorf nach Ulberndorf. Am Autohaus überqueren wir die B 170 und bewegen uns in einiger Entfernung von der Straße talwärts. Am Ortsausgang von Ulberndorf geht es bergan in Richtung Elend und dann über die Kirchleite nach Dippoldiswalde. An der Kirche machen wir Rast an einer großen Bankanlage. Am Kreuzbach entlang und durch ein Wohngebiet kommen wir zum Rand der Dippser Heide zum Landhaus Heidehof zum Mittagessen (9,2 km A, davon 500 m B).

Nach dem Mittagessen wandern wir noch nach Oberhäslich zur Bushaltestelle (2 km A).

Start
09:30 Uhr Bushaltestelle Obercarsdorf

Anfahrt

Li 162 ab Kreischa, Am Mühlgraben 08:39 Uhr
an Possendorf Wendeplatz 08:47 Uhr

Li 360 ab Possendorf Wendeplatz 09:01 Uhr
ab Hbf Dresden 08:39 Uhr
an Obercarsdorf 09:22 Uhr

Wanderleiter: G. Kucharsky

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem letzten Einsatzbericht gab es im Februar keine „Ausrucker“ der Feuerwehren mehr.

Erst am Abend des 01.03.2025 waren zwei Kameraden im Einsatz, um ein CO-Messgerät zur Einsatzstelle auf der Alexander-Puschkin-Straße in Dippoldiswalde zu bringen, welches dort bei der Bekämpfung eines Wohnungsbrandes gebraucht wurde.

Nach dem Mittag des 06.03.2025 rückten neun Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren zu einem Verkehrsunfall auf der Boderitzer Straße in Bannewitz aus. Ihr Einsatz konnte schon auf der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Eine BMA (Brandmeldeanlage) alarmierte am frühen Nachmittag des 07.03.2025 aufgrund eines in der Mikrowelle vergessenen Kirschkerneissens 31 Einsatzkräfte aus drei Feuerwehren. Am 11.03.2025 nachmittags waren es 39 Einsatzkräfte aus fünf Wehren, die der Alarmierung durch eine BMA folgten. In diesem Fall war angebranntes Essen die Ursache für die Auslösung.

G. Muntau

Die Ortsfeuerwehr Kreischa besteht bereits seit 150 Jahren und die Jugendfeuerwehr seit 30 Jahren. Diese Jubiläen wollen wir mit allen Bürgern feiern.

Aus diesem Grund findet ein **Jubiläumswochenende vom 13. Juni – 15. Juni 2025 am Feuerwehrhaus und im Ortskern Kreischa** statt.

Am Freitag, dem 13. Juni werden sich geladene Gäste zu einer offiziellen Feststunde zum Übermitteln der Glückwünsche am Feuerwehrhaus einfinden.

Im Ortskern Kreischa wird es am Sonnabend eine Blaulichtmeile geben. Viele Blaulichtfahrzeuge von unterschiedlichen Organisationen werden sich an verschiedenen Punkten präsentieren. Highlight wird eine historische Ausstellung im und um das Vereinshaus sein.

Am Abend darf Sie die Feuerwehr Kreischa in das Feuerwehrhaus einladen. Bei Speis und Trank können Sie zu den Titeln der 90er Jahre tanzen. Erstmals soll in Kreischa ein Songcontest der Hitgiganten stattfinden. Sie wollen sich auch als Double eines Hitgiganten zu Playback präsentieren? Dann melden Sie sich einfach unter songcontest-kreischa@web.de. Großartige Preise warten auf Sie.

Am Sonntag lädt Sie die Feuerwehr Kreischa ab 11 Uhr zum Frühschoppen ins Feuerwehrhaus ein. Ein Turnier der Superlative wird zeitgleich mit ausgefochten. Ca. 10 Mannschaften treten gegeneinander zum Human Soccer Turnier an. Wem das nix sagt: Dies ist Tischkicker in Lebendgröße und wird mit Menschen gespielt.

Aufruf an Sie:

Sie wohnen im Ortsteil Kreischa, besitzen ein Geschäft oder einen Garten?

Dann unterstützen Sie bitte unser Festwochenende. Schmücken und gestalten Sie ab dem 1. Juni 2025 Ihre Grundstücke, Häuser und Fassaden dem Anlass gegeben. Stellen Sie Feuerwehrpuppen in Ihren Gärten auf.

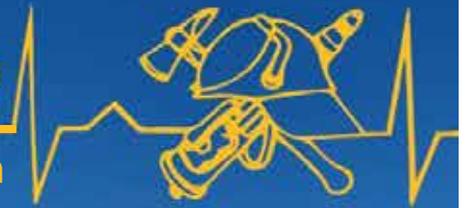
Lassen Sie unsere Besucher und Gäste wissen, dass alle Bürger in Kreischa zusammenhalten und stolz auf Ihre Freiwillige Feuerwehr sind. Teilen Sie den Termin Ihren Verwandten und Bekannten mit und besuchen Sie uns an dem Festwochenende.

Ihre Ortsfeuerwehr Kreischa

150 Jahre Ortsfeuerwehr Kreischa

30 Jahre Jugendfeuerwehr Kreischa

13. Juni - 15. Juni 2025



Freitag, 13.06.

17 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste

Samstag, 14.06.

11 - 16 Uhr Feuerwehrmuseum im Vereinshaus
Blaulichtmeile und Technikschaу im Ortskern
Spiel und Spaß für Kinder am Feuerwehrhaus

20 Uhr 90er Jahre Party mit Songcontest der Hitgiganten
Anmeldung unter: songcontest-kreischa@web.de

Sonntag, 15.06.

11 Uhr Fröhschoppen und „Human Soccer“ Turnier

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ausreichend gesorgt!

Ortsfeuerwehr Kreischa
Hauptstraße 11
01731 Kreischa



KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Veranstaltungen im April 2025

Ostersonabend, 19. April 2025

„Zu Gast bei Fanny und Felix“ – Klavierkonzert

Die Pianistin **Ana Marija Markovina** und ihre Tochter **Clara Mignon Reuter** (13 Jahre)

Klavier und Geige, laden zu den Geschwistern Fanny und Felix Mendelssohn nach Hause ein. Die künstlerische Welt des 19. Jahrhunderts hatte ein anderes „zu Hause“ als wir es uns heute vorstellen. Es war die Welt der Salons. Eine enge künstlerische Beziehung verbindet die Geschwister Fanny und Felix. Ana-Marija Markovina lässt diese Salonkultur lebendig werden und kennzeichnet gleichzeitig die unterschiedliche Künstlerschaft der Geschwister.

Beginn: **17:00 Uhr**

Eintritt: **15,00 €**

ermäßigt: **12,00 €** (Vereinsmitglieder, Schwerbeschädigte, Schüler)

Kinder bis 14 Jahre: **5,00 €**

Berichtigung

Im März-Boten ist mir leider ein Fehler unterlaufen. Für Rentner gibt es **keine** Ermäßigung.

Vorverkauf:

„Fahrradmarkt“

Frau Büttner, Hauptstraße 8

Tel.: 035206/21302

Bürgerstiftung Kreischa

Haußmannplatz 5

Tel.: 035206/398840

Kunst- und Kulturverein
»Robert Schumann« Kreischa e.V.
Ehrenvorsitzender Kammeränger Peter Schreier
PRÄSENTIERT

Im Konzert
ANA-MARIJA MARKOVINA
mit ihrer Tochter
CLARA-MIGNON REUTER

„Zu Gast bei Fanny und Felix“
-ein Besuch im Hause Mendelssohn-

Ostersonabend, 19. April, 17:00 Uhr – Vereinshaus Kreischa / Haußmannplatz

Eintritt: Erwachsene 15,00 €, Ermäßigt* 12,00 €, Schüler bis 14 Jahre 5,00 €
Kartenvorverkauf und Reservierung: Buch- und Fahrradgeschäft Böttner, Bürgerstiftung Kreischa
*Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten, Schwerbeschädigte
Die Veranstaltung wird gefördert vom Gemeinde Kreischa, Freizeitsachver – Kulturbau, Müllerei / Sächsische Schweiz / Ostertalregion

Mittwoch, 23. April 2025, 14:00 Uhr

„Indien in Wort und Bild“

Herr Stefan Heidrich aus Ottendorf-Okrilla berichtet mit beeindruckenden Bildern und Geschichten über seine ca. 2000 km lange Reise in Nordostindien.

Die Reise führte ihn durch vier Bundesstaaten Westbengalen, Sikkim, Assam und Meghalva, die nur mit einem 25 km schmalen Landkorridor zum kontinentalen Indien zwischen Buthan, Nepal und Bangladesh verbunden sind.

Meghalaya war lange Zeit für den Individualtourismus gesperrt und erst ab 2009 ohne Probleme zu bereisen. In aktuellen Reiseführern sind nur wenige Informationen über die Nordoststaaten Indiens, die 7 Sister Staaten, zu finden, die auch heute noch auf Grund instabiler politischer Verhältnisse, Abspaltungstendenzen, Autonomiebewegungen und der Grenznähe zu China, Myanmar und Bangladesh nur eingeschränkten Zugang für Touristen bieten.



Der Himalajastaat Sikkim wurde erst 1975 ein indischer Bundesstaat und war lange Zeit ein feudales Königreich wie früher Tibet und ist nur mit einer speziellen Permit/Erlaubnis zu besuchen. Assam wurde 600 Jahre von der buddhistischen Ahomdynastie regiert, einem Shanvolk aus Thailand.

Beginn: **14:00 Uhr**

Eintritt **einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €**

Vorschau auf den Monat Mai 2025

Mittwoch, 14. Mai 2025, 14:00 Uhr

„Musikalisch in den Mai“

Frau **Katharina Spaniel**, Gesang und Moderation, begleitet von Frau **Annegret Reißmann** am Flügel, beide von der Staatsoperette Dresden, entführen uns musikalisch in den Wonnemonat Mai.

Mittwoch, 28. Mai 2025, 14:00 Uhr

„DIA-Vortrag“

Herr **Andreas Schwenke** aus Kreischa lädt zu einem DIA-Vortrag ein.

Nähere Informationen im Mai-Boten und an den Aushängen.

Dorothea Konrad

KUNST- UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

XII. Schumanniade

2. Konzert, 7. Juni 2025, 20:00 Uhr im Vereinshaus Kreischa

Aus der ganzen Welt kommen sie zu uns!

Ein Streichquartett mit zwei Violinen, einer Viola und einem Violoncello!

Maximilian Junghanns wurde 1987 in Dresden geboren und erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren. Später studierte bei Friedemann Eichhorn an der Musikhochschule Weimar und schloss mit dem Konzertexamen in Bestnote ab. Bereits mit 23 Jahren war er 1. Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Gera Altenburg und wechselte später zum hr-Sinfonieorchester in welchem er die Position des Stimmführers der 2. Violinen innehat. Maximilian Junghanns war Stipendiat der Villa Musica Rheinland-Pfalz, sowie dem PE Förderkreis Mannheim und trat mehrfach bei renommierten Kammermusikfestivals auf. Als Solist war er bereits mit mehreren Orchestern im In- und Ausland zu hören.

Felix Wulfert begann 2005 sein Studium an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Laurent Albrecht Breuninger, welches er im Jahr 2010 mit Auszeichnung abschloss. Nachdem er im NDR Elbphilharmonieorchester, im WDR Sinfonieorchester, am Theater Freiburg und in der Radiophilharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern Erfahrung im Orchester sammeln konnte, wurde er schließlich im Jahr 2014 Mitglied der 1. Violinen in der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus wirkt er in mehreren Kammermusikformationen mit und ist zudem Gründungsmitglied im Ensemble Audace.

Alexander Michael Petersen kommt aus Boston und ist seit 2012 1. Koordinierter Solobratscher des Nationaltheaterorchesters Mannheim. Er studierte am renommierten Curtis Institute of Music in Philadelphia bei Joseph de Pasquale und Roberto Diaz und später an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Barbara Westphal, wo er mit Auszeichnung absolvierte. Neben dem Orchesterspiel widmet er sich leidenschaftlich der Kammermusik und ist seit 2016 Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Eun-Ae Junghanns stammt gebürtig aus Südkorea. Nach ihren ersten Ausbildungsjahren wechselte sie in die Klasse von Prof. Brunhard Böhme an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar und schloss ihr Studium mit Bestnoten ab. Anschließend studierte sie noch bei Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt. Ihre erste Orchestererfahrung sammelte sie als Akademistin der Bamberger Symphoniker. Seit 2013 ist sie festes Mitglied im Nationaltheaterorchester Mannheim. Auch solistisch trat sie bereits mit mehreren Orchestern auf, wie z. B. der Jenaer Philharmonie, dem Philharmonischen Orchester Gera-Altenburg und der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach.

Kerstin Wrana



Foto: Anna Logue

„Audace-Quartett“

Maximilian Junghanns, Violine
Felix Wulfert, Violine
Alexander Petersen, Viola
Eun-Ae Junghanns, Violoncello

Programm:

Joseph Haydn Streichquartett, op.20 Nr.4 D-Dur

1. Allegro di molto
2. Un poco Adagio di molto
3. Menuet alla Zingarese
4. Presto e Scherzando

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr.1, op.49 C-Dur (1938)

1. Moderato
2. Moderato
3. Allegro molto
4. Allegro

PAUSE

Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett

Robert Schumann Streichquartett a-moll op.41/1 (1842)

1. Andante espressivo – Allegro
2. Scherzo. Presto
3. Adagio
4. Presto

Alphapublikum im Premiumsegment* erlebt Urknall: Das „Urknalltrio“ zu Gast in Kreischa

Was war das für ein unglaubliches Konzert am 2. März im Vereinshaus!

Nicht nur, dass wahrscheinlich noch nie so viele Besucher zu einer unserer musikalischen Veranstaltungen geströmt sind, es war unbestritten das wildeste und unkonventionellste Konzert, das wir hier erlebt haben.

Ganz besonders ist unser betagtes Stammpublikum hervorzuheben. Obwohl den meisten sicher nach den ersten Klängen mehrere Fragezeichen im Gesicht standen und die Hörgeräte sich verabschiedeten, hielt doch der größte Teil bis zum Ende durch. Das lag mit Sicherheit am ebenso betagten Hauptakteur Günther „Baby“ Sommer, der mit ungebrochener Agilität sein Schlagwerk bearbeitete, sang, tänzelte, begeisterte.

Sein Name war es auch, der viele Gäste von außerhalb in unseren überschaubaren Ort gelockt hatte.

Aber auch seine Mitstreiter sind bekannte Künstler. Micha Winkler, Dresdens „Allzweckwaffe“ an den Blasinstrumenten, ist bereits zum dritten Mal in Kreischa gewesen. Er beeindruckte mit seiner Vielseitigkeit und führte locker leicht durch den Abend.

Am Akkordeon erlebten wir Tobias Morgenstern. Einen Weltmusiker, der nicht nur durch seine Formation „L'art de passage“ vielen ein Begriff sein könnte, sondern auch durch seine Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern, um nur 2 Beispiele zu nennen.

Das klassikgewohnte Publikum erlebte Improvisationen vom Standard- bis hin zum Freejazz. Bearbeitete Volkslieder, eine Gedichtvertonung des dadaistischen Dichters Hugo Ball und wilde Klänge sowieso und nicht zu vergessen das Stück „One wall free“, frei übersetzt mit „Ein Wand frei“. Dass ein Akkordeon leise wie ein Windhauch, aber auch fast wie ein Orchester klingen kann, eine geblasene Holzbox ein Didgeridoo vermuten lies und das Schlagzeug sowieso alles in den Schatten stellte, war einfach herrlich.

Wir bedanken uns für diesen denkwürdigen Abend bei den Künstlern, aber auch bei einem wunderbaren Publikum und können gespannt sein, wen uns Micha Winkler im nächsten Jahr mitbringen wird, denn das steht fest, er wird wiederkommen und uns aufs Neue überraschen.

* O-Ton Micha Winkler

Freya Kazzer



Fotos: M. Adamski

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

Hurra, wir feiern Fasching!

Schon längere Zeit fiebern unsere Kinder dem Faschingsdienstag entgegen. Es wird erzählt, was für Kostüme von Mama oder Papa gekauft wurden und wie diese aussehen. Die Zimmer werden geschmückt, es werden Clowns gemalt, gebastelt und vieles mehr.

Endlich ist es so weit. Der Faschingstag ist da. Alle Kinder und Erzieher kommen verkleidet in bunten Kostümen in die Kita. Viele Kinder sind schön geschminkt im Gesicht.

Jede Gruppe startet mit einem Frühstücksbuffet im Gruppenzimmer, welches die Eltern der Kinder liebevoll vorbereitet haben. Vielen Dank dafür.



Foto: Kita

Danach steigt die Aufregung nochmal, denn jetzt gehen wir zur Faschingsparty in das Vereinshaus. Der Saal ist mit Luftschlangen und Luftballons geschmückt und wir treffen die Kindergartenkinder mit ihren Erziehern aus der Einrichtung im Park. Gemeinsam tanzen wir zur Partymusik, haben Spaß mit den Luftschlangen und Luftballons.

Ein Laufsteg ist aufgebaut und alle Kinder und Erzieher können bei einer Modenschau ihr Kostüm vorstellen. Es gibt Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Polizisten und noch viele andere Kostüme.

So viele Eindrücke machen natürlich hungrig und durstig. Jetzt ist das Buffet eröffnet und die Kinder stärken sich mit Knabberien und Getränken. Frisch gestärkt tanzen wir weiter miteinander. Wer Lust hat reiht sich in die Polonaise ein und tanzt durch den ganzen Saal mit.

Aber auch so ein schöner Vormittag geht zu Ende. Wir verabschieden uns und alle Gruppen starten wieder Richtung Kita, denn dort wartet schon das Mittagessen auf uns.

Silke Barth
Erzieherin



QUOHRENER LEBEN E. V.

»Mehr Frühling war nicht drin«

A-cappella-Musik mit dem Männervokalensemble Vorsicht Seriös

Sonntag, 4. Mai 2025 | 16:00 Uhr

Orthsches Gut, Talstraße 30, Kreischa / OT Quohren
- Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen -

Vorsicht, hier kommt ein höchst seriöses Männervokalensemble bestehend aus neun ehemaligen Sängern des Knabenchores Dresden, des Dresdner Kreuzchores sowie des Knabenchores der Jenaer Philharmonie. Sie widmen nebenberuflich ihre freie Zeit dem gepflegten A-cappella-Gesang.

1996, auf einer Konzertreise des Knabenchores Dresden, nahmen sich einige Knaben, die dieser Bezeichnung längst entwachsen waren, vor „etwas Eigenes zu machen“. Die ersten Konzerte der Formation – hauptsächlich auf Familienfesten – verliefen so erfolgreich, dass wir beschlossen, regelmäßig zu proben und aufzutreten, so zum Beispiel vor der Dresdner Premiere des Kinofilms „Comedian Harmonists“. Die unmittelbare Nähe der „großen Vorbilder“ machte Chor-Sprecher Matthias nervös, er verhaspelte sich und das Publikum brach in Gelächter aus. Die Seriosität des Auftritts mit Anzug und Fliege wurde hinfällig und die humorvolle Präsentation Pflicht.

Der Name „Vorsicht Seriös“ steht heute für ein Programm geistreicher, hintergründiger, lustiger, aber stets seriöser Lieder.

Presstext „Vorsicht Seriös“

Umrahmt wird das Konzert von einer **Ausstellung der Gruppe „Papiergeflüster e. V.“**. Gezeigt werden MailArt-Briefe und kalligrafische Arbeiten von Vereinsmitgliedern. Das Anliegen des Vereins ist die Förderung der Kulturgüter Schrift und Buchkunst, um damit auch die mit Hand geschriebene Schrift als persönliche Ausdrucksweise im öffentlichen Bewusstsein zu erhalten.



Foto: Ensemble Vorsicht Seriös

Eintritt:

Erwachsene 12 €, ermäßigt (Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten) 10 €,

Kinder bis 13 J. frei, ab 14 J. 6 €

Kartenvorverkauf: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

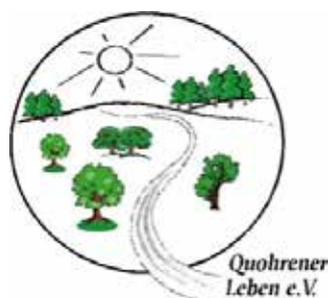
Kartenreservierung unter E-Mail:

reservierung@quohrener-leben.de

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite

www.quohrener-leben.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ - OSTERZGEBIRGE E. V.

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



„Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im April

Frühlingshäkeln – klingende Glockenblumen,

08. April (Di), 18-21 Uhr,

Bei dieser Veranstaltung erfahrt ihr Interessantes zu unserer Wiesen-Glockenblume und warum sie unsere Aufmerksamkeit verdient. Für das heimische Wohnzimmer häkelt ihr euch im Anschluss eine dauerhafte und klingende Osterdeko. Grundkenntnisse im Häkeln sind wünschenswert.

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren



© Katja Dollak



© Juliane Märtens

Osterkränze basteln,

15. April (Di), Termin 1: 14-16 Uhr, Termin 2: 17-19 Uhr

Getreidehalme und Gräser sind wundervolle Materialien zum Basteln. In kleiner gemütlicher Runde wollen wir aus verschiedenen Naturmaterialien Osterkränze für die Tür oder den Tisch zaubern. Damit der Kranz so richtig zur Osterzeit passt, bitte ein paar Eierschalen und Bänder zum Verzieren mitbringen.

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren

Lass uns einen Tümpel bauen - nasse Füße für die Sumpfdotterblume -, 26. April (Sa), 9-12 Uhr

Du möchtest raus in die Natur und was bewegen? Dann komm zu uns und lass uns zusammen einen Tümpel im Schwarzbachtal in Dippoldiswalde bauen. Mit Spaten und Spitzhacke machen wir uns ans Werk. Wir lesen Steine und pflanzen Sumpfdotterblumen. **Geeignet für:** Erwachsene, Familien **Hinweis:** Das Gelände ist nicht für Kinderwagen & Rollstuhl geeignet. Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der Umweltbildung vom LPV SOE e.V. und der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. .



© LPV SOE e.V.

Preis: Da diese Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Katja Dollak & Juliane Märtens

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Telefonnummer: 03504 – 629665

E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

KIRCHENNACHRICHTEN

Heute schon gefastet?

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Stadt Frankfurt (am Main) hat es erneut getan: die sogenannte Ramadan-Beleuchtung angeschaltet. Zwischen dem 28.2. und dem 30.3., also während des muslimischen Fastenmonats Ramadan, leuchtet ein „Happy Ramadan“ in der Innenstadt. Man kann daran einiges aussetzen, z. B. ob die Freßgass schon des Namens wegen ein geeigneter Ort dafür ist, oder ob man die Frankfurter Muslime auf Englisch grüßen sollte, oder ob es beim Ramadan vor allem darauf ankomme, dass er Happy sei. Aber das mögen sie in Frankfurt entscheiden. Wahrscheinlich aber erhält durch eine solche Aktion die Praxis des Fastens eine gewisse Aufmerksamkeit, zumal sich der Ramadan teilweise mit der christlichen Fastenzeit überschneidet.

Zunächst ist Fasten ein Ritual, das in vielen Religionen beheimatet ist. Menschen leisten über einen bestimmten Zeitraum Verzicht: auf bestimmte Nahrungs- und Genussmittel, auf Sexualität oder auch auf bestimmte Handlungen. Dieser Zeitraum wird nicht individuell gewählt, sondern wird durch die Religionsgemeinschaft vorgegeben. Sofern es sich dabei nicht um eine kleine Minderheit handelt, gewinnt das Fasten eine gewisse Öffentlichkeit. Dadurch entsteht einerseits sozialer Druck, sich am Fasten zu beteiligen, andererseits ist gerade Verzicht etwas, was in Gemeinschaft leichter durchzuhalten ist. Die konkreten Regeln unterscheiden sich dabei in den einzelnen Religionen durchaus. So gilt das Fasten während des Ramadans nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang (was im Polargebiet vor größere Probleme stellen kann), während im Christentum die Sonntage vom Fasten ausgenommen sind.

Dabei hat die vorösterliche Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt, weniger damit zu tun, dass man angesichts des bevorstehenden Leidens und Sterbens Jesu sich ein paar Freuden verkneifen sollte. Vielmehr geht es um die (innere) Vorbereitung auf das bevorstehende Fest: so wie ein Sportler vor einem Wettkampf oder ein Musiker vor einem großen Konzert nicht Party macht, sondern trainiert bzw. übt, so sollen Christen vor Ostern bzw. Weihnachten (ja, auch die Adventszeit ist ursprünglich eine Fastenzeit!) eben nicht Zerstreung suchen, sondern Sammlung und Konzentration.

Nun hat im christlichen Bereich das religiöse Fasten stark an Bedeutung verloren. Evangelische Theologen argwöhnten schon immer, dass durch das Fasten Gott sozusagen „beeindruckt“ werden solle und man sich damit ein Verdienst erwerben wolle, was aber gar nicht möglich sei. Und die Gemeindeglieder haben sich diesen Vorbehalt gern zu eigen gemacht. Aber auch viele katholische Christen sind in dieser Hinsicht inzwischen deutlich nachlässiger geworden.

Gleichwohl hat das Fasten in ganz anderen Zusammenhängen an Popularität gewonnen. Dabei geht es weniger um die Seele als den Leib: Fasten sei gesund, führe zu Gewichtsabnahme, reinige den Körper von schädlichen Substanzen usw. Menschen buchen für viel Geld eine Heilfasten-Kur, andere praktizieren sogenanntes Intervall-Fasten oder nehmen über einen gewissen Zeitraum nur Säfte zu sich. Das ist insofern nicht überraschend, als für viele Menschen die Ernährung (die richtige Ernährung) zu einer Art Religions-Ersatz geworden ist. Ziel ist dabei nicht ewige Seligkeit, sondern möglichst langes körperliches (und geistiges) Wohlbefinden.

Aber es gibt auch Initiativen, die die geistliche Dimension des Fastens betonen. Seit 40 Jahren gibt es in der Evangelischen Kirche die Aktion „7 Wochen ohne“, die nach eigenem Bekunden dazu anhält, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Wichtiger als der Verzicht auf Schokolade und Nikotin sei dabei das „Fasten im Kopf“: sieben Wochen lang die Routinen des Alltags zu hinterfragen, neue Perspektiven einzunehmen und dabei zu entdecken, worauf es im Leben ankommen sollte. Wenn nun das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“, so mag man natürlich fragen, ob nicht 52 Wochen ohne Panik viel besser wären (zumal die wenigsten nur schwer auf Panik verzichten können), aber gut: es wäre immerhin ein Anfang.

Ich selbst habe es in den vergangenen Jahren mit dem Fasten sehr unterschiedlich gehandhabt. Manches Jahr habe ich mir für diese Zeit einen Verzicht auferlegt, andere Jahre hingegen nicht. Wichtig erscheint mir dabei aber vor allem zweierlei:

- Ich sollte mir im Klaren darüber sein, warum ich das tue; und mich fragen, ob dieser Grund vielleicht „meine Religion“ ist. „Das, woran du dein Herz hängst, das ist eigentlich dein Gott“ hat Martin Luther einmal geschrieben. Mancher wird sich vielleicht wundern, was bei ihm die Stelle Gottes einnimmt und sich fragen, ob das eine Fehlbesetzung sein könnte.
- Es geht nie nur darum, worauf ich verzichte, sondern noch mehr darum, was ich stattdessen tue. Wenn ich während der Fastenzeit auf Schokolade verzichte, aber ständig an Schokolade denken muss, ist nichts gewonnen. Kann ich vielmehr diese Zeit nutzen, um zum Wesentlichen im Leben durchzudringen: woran ich guten Gewissens mein Herz hängen kann, was auch noch Bestand hat, wenn es nicht so läuft wie geplant, was mich tragen kann in guten wie in schweren Zeiten?

Und so gesehen kann die Fastenzeit durchaus eine fröhliche Zeit werden. Ob sie das in Frankfurt mit ihrer Beleuchtung im Sinne hatten?

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN**6. April 2025 – 5. Sonntag in der Passionszeit**

09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Herr Herrmann

13. April 2025 – Palmarum

10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Löwe

17. April 2025 – Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Possendorf, Pfarrer Dr. Beyer

19:30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Oelsa, Pfarrer Dr. Beyer

18. April 2025 – Karfreitag

15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfarrerin Rentzing

20. April 2025 – Ostersonntag

06:00 Uhr Osternacht in Possendorf, Pfarrerin Rentzing

09:00 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus in Kreischa

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

21. April 2025 – Ostermontag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf, Pfarrer Herfen

27. April 2025 – 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl in Possendorf, Pfarrer Herfen

6. Mai 2025 – 2. Sonntag nach Ostern

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rentzing

PASSIONSANDACHTEN im Pfarrhaus KreischaWir laden herzlich zu Andachten in der Passionszeit ein und zwar **jeweils um 19:00 Uhr am 02.04.2025, 09.04.2025 und 16.04.2025.****Innehalten – Luft holen – Jesu Kreuzweg bedenken – geistliche Stärkung erfahren**

Kirchgemeindevertretung Kreischa

Der LITERATURKREIS im Pfarrhaus Kreischa**Donnerstag, 24. April, 19:00 Uhr****„Guten Morgen, Du Schöner!“** – Das bewegte Leben des Fred Wander

Ich hoffe auf Ihr Interesse!

Eva Zimmermann

Every day another pain

(Jeden Tag ein anderer Schmerz)

Im September und Oktober 2024 war ich auf den Pilgerwegen Camino de la Costa und Camino del Norte von Bilbao nach Santiago de Compostela unterwegs.

Mit Bildern will ich Ihnen von diesem Weg berichten und lade Sie herzlich am

**10. Mai 2025, 19:00 Uhr,
in die Kirche in Kreischa,
Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa, ein.**

In der Pause können Sie sich mit spanischen Weinen, Wasser oder Saft erfrischen.

Eintritt: frei, für die Unkosten bitte ich um eine Spende.

Matthias Werner

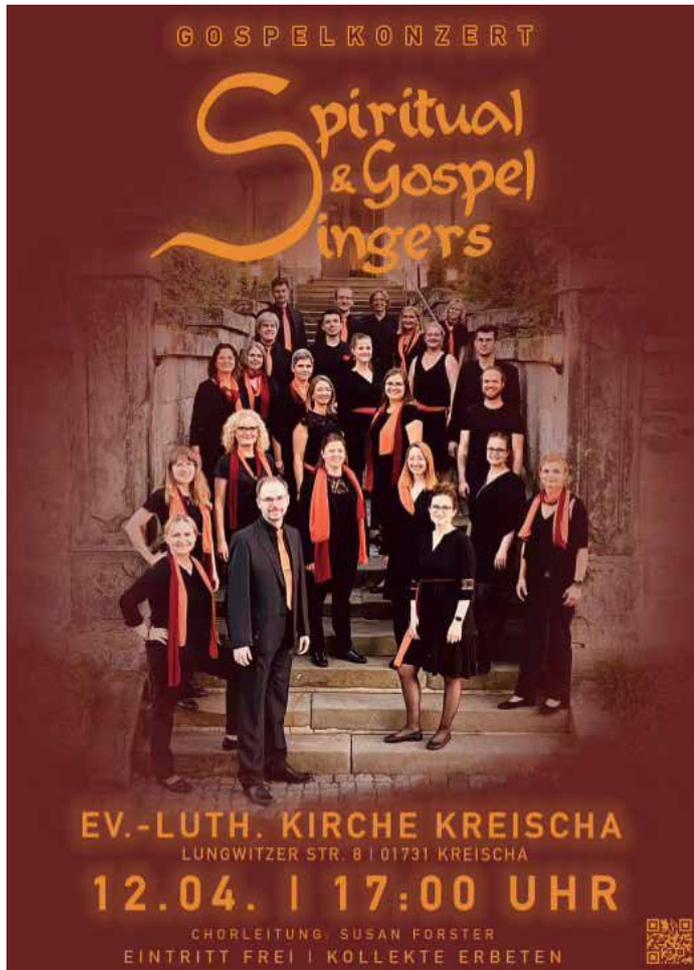


GOSPELKONZERT in Kreischa

Nach einem wunderbaren Weihnachtskonzert mit den Spiritual & Gospel Singers 2024 in der Possendorfer Kirche laden wir erneut zu einem Gospelkonzert ein.

Am Samstag, dem 12. April, um 17:00 Uhr, erklingt ein schwungvolles Repertoire des Gospelchores in der **Kreischaer Kirche.**

Es erwartet Sie ein Abend zum Mitmachen und Mitsingen.

**Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung**

Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

**Katholische Gemeinde
„Heilige Familie“
Dresden Zschachwitz***

Wir feiern am
26. April 2025
10:00 Uhr
im Andachtsraum
des **AGO-Seniorenzentrums**



*01259 Dresden, Meußlitzer Str. 108, Tel.: 0351/2013235,
Sonntagsgottesdienste 9:00 Uhr, 10:30 Uhr

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte
melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919
in Kreischa

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

JUGENDCLUB KREISCHA 1972-1976

Der Jugendclub der 70-er Jahre in Kreischa

Ich möchte Ihnen in diesem Artikel aber nichts zu einem möglichen aktuellen Jugendclub schreiben, sondern an den erinnern, der vor über 50 Jahren von 1972 bis 1976 (und wahrscheinlich auch noch darüber hinaus) in Kreischa sehr aktiv war.

Er startete am 27.06.1972 mit einer Diskothek, gefolgt von einem Jugendtanz mit der „Exitas – Combo“ Freiberg am 14.07.1972 im Gasthof Lungkwitz.

Im ersten Protokoll vom 18.07.1972 wird über die erste Sitzung mit 8 anwesenden Jugendlichen und einem Vertreter vom Rat der Gemeinde, der Auswertung der Tanzveranstaltung vom 14.07.1972 und die Verteilung der Aufgabenbereiche berichtet.

Bis zu 16 Mitgliedsnamen habe ich in den Protokollen gelesen. Der erste Vorsitzende war Siegfried Hofmann und die erste und langjährige Protokollantin, der wir die Unterlagen mit diesen Informationen verdanken, war Gabriele Görsch.

Einige andere Mitglieder, die zum Teil schon verstorben sind oder deren Erlaubnis zur Veröffentlichung wir haben, möchte ich stellvertretend hier auch nennen. Frieder Wolf, Jens Bänsch und Frank Basner (die auch meist selbst die „Disco72“ realisierten) sowie Udo Basner und Christian Major waren dabei, genauso wie Cordula Klimpel, geborene Tragelehn, und Lothar Klimpel, Ilona Eisermann, Thomas Linke und Christian Knepper und andere. Ich bitte um Verzeihung, sollte noch jemand vergessen worden sein.

Geplant wurden ein bis zwei Veranstaltungen im Monat: Diskothek 16:00 - 21:00 Uhr und Tanzveranstaltung 19:30 – 01:00 Uhr im Wechsel. Als Eintritt wurden 2,00 Mark vorgeschlagen.

In den Protokollen wird beispielsweise auch über Beratungen zu einer Weihnachtsmesse, einer Kommissionssitzung, einer Fahrt nach Berlin und einem „Jugendforum“ für junge Eheleute berichtet. 42 solcher Protokolle gibt es bis 1974. In dem Jahr übernahm auch Frieder Wolf die Leitung des Jugendclubs. 1976 endet diese Dokumentation über die Sitzungen des Jugendclubs mit dem 57. Protokoll.

Dokumentiert ist in der erwähnten Zeit auch eine ausführliche Korrespondenz wie zum Beispiel mit dem Rat der Gemeinde zu einer erlassenen Saalmiete, zur Abstimmung mit den Terminen des Dorfclubs und dem Vertrag mit dem Sportmedizinischen Institut im Sanatorium zum Verleih einer Verstärkeranlage. Sehr umfangreich ist auch der Schriftverkehr mit den Bands und DJ's wie „Musikapotheke“ Klaus Berger, „team 28“ aus Freital, „Quintetdt 67“ aus Pirna oder „Die Falken“ aus Glashütte und vielen anderen, mit denen es letztlich offenbar zu keinem Vertrag kam, wie z. B. mit der Gruppe „Amethyst“ aus Freital.

In einem zweiten Buch wurden die Veranstaltungen und die finanziellen Abrechnungen protokolliert. Zwischen Juni 1972 und April 1976 gab es diese für 51 Diskotheken und Tanzveranstaltungen. Sie fanden mit nur 4 Ausnahmen (Faschingszeit, in der Parkgaststätte) auf dem Lungkwitzer Saal statt. Außer den Diskotheken mit Jens (Bänsch) legten die „Musikapotheke“ auf, die zum Beispiel auch in der legendären Kakadu Bar im Parkho-



tel Dresden spielte. Auch die Combo „Metronom“, die „Azzuro – Combo“ und sogar die damals bekannte Band „Die Falken“, die sich 1975 auflöste, konnte der Jugendclub engagieren. Für solche Veranstaltungen wurde auch etwas mehr Eintritt verlangt. Bis zu 235 Eintrittskarten pro Veranstaltung wurden verkauft. Von Seiten des Rates der Gemeinde wurde zu solchen Veranstaltungen die Anwesenheit von einer erwachsenen Vertrauensperson gewünscht und deshalb hatte der Jugendclub viel Unterstützung vom Dorfclub und den Lungkwitzer Bürgern, die in der Garderobe, am Einlass, in der Bar und an der Theke und bei der Reinigung des Saales halfen. Die Familien Gössel, Krause, Tömel, Simon und Grimm wurden zum Beispiel in den Protokollen immer wieder genannt. Auch hier bitte ich um Entschuldigung, wenn ich jemanden nicht erwähnt habe.

In Gesprächen mit ehemaligen Akteuren war die Rede davon, dass die Veranstaltungen auch über die protokollierten Jahre 1972 - 76 hinaus stattfanden. Und Quittungen sowie die Belege der offiziellen Veranstaltungsanmeldungen belegen das entsprechend bis zum Ende des Jahres 1977.

Außerdem gab es offenbar auch Initiativen außerhalb des Jugendclubs. Im Juni 1972 war im Sanatorium ein Konzert mit „Electra“ (damals „Electra – Combo“) geplant, was aber dann doch nicht stattfand.

Ich war nach über 50 Jahren freudig überrascht anhand dieser Erinnerungen an „die Jugend von damals“.

Falls Sie auch nochmal nachlesen möchten, die beiden Protokollbücher sowie 2 Hefter mit Belegen werden in der Geschichtswerkstatt in der Bürgerstiftung Kreischa aufbewahrt.

Gisela Muntau

INNOVATION DER STRASSENBELEUCHTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie darüber informieren, dass es ab 01.04.2025 im Ortskern von Kreischa wegen Baumaßnahmen zu Beeinträchtigungen kommen kann. Da zu viele ungeschickte Autofahrer:innen leider oft die Straßenlaternen treffen, wurde beschlossen, an diesem Tag die sogenannten „Knicklaternen“ aufzustellen. Ihr

Vorteil: die betreffenden Autofahrer:innen können die Laternen mittels eines extra dafür entwickelten Kugelgelenks selbst wieder aufrichten. Diese Maßnahme wird aufgrund der Richtlinie 0815 umgesetzt.

Luise Scherzinger

EINFACH DANKE SAGEN

Hellau Fasching 2025

Am Mittwoch, 26.02.2025, hörte man zünftige Musik und fröhliche Stimmung aus dem Vereinshaus.

Der Kreischaer Kulturnachmittag, 60 Kreischaer Senioren feiern Fasching 2025.

Frieder Metzke und Partner aus Dresden spielten auf und die Stimmung war prächtig.

Vielen Dank der Bäckerei Hiekel und dem Fischgeschäft Edel für die Unterstützung.

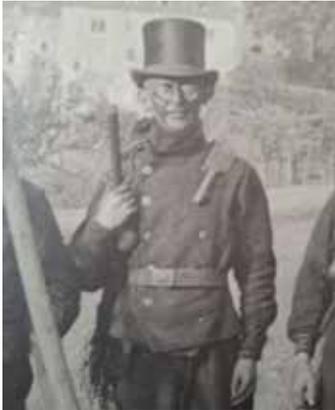
Pfannekuchen und Fischsemmel waren ganz lecker.



LESERBRIEFE

Erinnerungen an unseren Großvater – den Schornsteinfeger Richard Ermrich

Unser Großvater, Richard Ermrich, geb. am 29.06.1906 - gestorben am 27.03.1980 - war nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch Bezirksschornsteinfeger in Bad Kreischa.



Als Feuerwehrmann wurde ihm am 15.08.1959 die Medaille „Für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen“ verliehen.

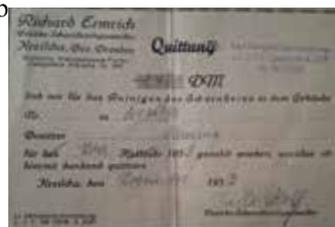


Wir Zwillinge, Elke und Petra geb. Werner, waren mächtig stolz auf ihn. Und dazu noch einen Großvater zu haben, der, wie viele glauben, doch als Schornsteinfeger Glück bringt.

Seit wann Richard Ermrich den Kehrbezirk übernommen hat, kann heute nicht mehr genau gesagt werden. Aber ab 1953 gibt es verschiedene Dokumente, welche seine Arbeit in Kreischa belegen.



Ab



Januar 1969 gab er den halben Kehrbezirk an Herrn Hartmut Meutzner (Possendorf) ab. Als der Großvater in Rente ging, bekam Herr Meutzner die zweite Hälfte dazu. Auch arbeiteten die Angestellten Herr Pohl und Herr Wolf fleißig in dieser Branche mit. Sechsmal im Jahr wurde damals jeder Schornstein gekehrt. Auch kassiert wurde sofort.

Lehrlinge hatten immer eine Stoffkappe auf. Gesellen und Meister durften Zylinder tragen.

Da Schornsteinfeger erfahrungsgemäß zu dieser Zeit ja täglich voller Ruß waren, hatte der Großvater seine erste Umkleidemöglichkeit bei Familie Wollmann in Kleinkreischa (heute Wiesenstrasse 3) in einem kleinen Zimmer. Im Erdgeschoß konnte er sich waschen. In der Gaststube „Alte Schänke“ oberhalb, welche auch Wollmanns gehörte, machten die Schornsteinfeger oft Frühstück. Dazu wurde unter die Schuhe und auf die Sitzmöglichkeiten Papier gelegt, um nichts zu verschmutzen.

Später bot sich die Möglichkeit, das Umkleiden an der hinteren Giebelwand in einem kleinen Raum der damaligen Hutfabrik Schneider (später Sachsenwerk) zu tätigen. Diesen bezeichnete unser Großvater immer als „schwarze Bude“. Von da aus gingen sie in die damalige Färberei, welche von Herrn Felix betreut wurde. Unser Großvater hatte mit ihm eine tolle Abmachung. Heute würde man sagen es war „nachhaltig“.

In der Färberei gab es einige Kessel, worin Wolle u.a. gefärbt und gespült wurde. Da dies mit warmen bzw. heißem Wasser passierte, ließ Herr Felix in einem Bottich das letzte Spülwasser drin und es konnte jeden Abend nach getaner Arbeit darin gebadet werden. Kernseife war Großvaters allerbesten Freund.



Leider wissen wir nicht, ab wann es die Färberei nicht mehr gab und ab wann unser Großvater seine „schwarze Bude“ nicht mehr nutzte. Wahrscheinlich aber bis er 1971 in Rente ging.

Nun steht selbst das Sachsenwerk nicht mehr. Heute, im Jahr 2025 ärgert man sich, dass Großeltern und Eltern darüber nichts aufgehoben bzw. berichtet haben. Als Kind interessiert man sich auch nicht wirklich dafür.

...noch eine kleine Episode zum Schluss: Wenn Großvater nach Hause kam, brachte er sein kassiertes Kleingeld mit. Dieses wurde aus einem Lederbeutel auf ein ausgebreitetes Handtuch geschüttet. Dann wurde das Handtuch längs zusammengefaltet und das Kleingeld darin hin und her geschüttelt. Anschließend waren die Geldstücke sauber und das Handtuch schwarz...

Elke Anielski

OBERSCHULE KREISCHA



PRAXIS TESTEN, DANN ENTSCHEIDEN!

8. Berufsmesse in der Oberschule Kreischa
WANN? Dienstag, 06.05.2025, 16 – 18 Uhr

Stellen Sie uns Ihre Firma, Ihr Unternehmen, Ihre Ausbildungsberufe vor!
Wir freuen uns auf Sie!

Unserer Schülerinnen und Schüler informieren sich aktiv über Lehre und Beruf

Wir suchen Unternehmen für Betriebserkundungen, Schülerpraktika und
Kooperationsgemeinschaften

Auch in der 8. Ausgabe unserer Berufsmesse steht der praktische Anteil im Vordergrund.
In diesem Jahr wartet ein großes Messe-Quiz mit attraktiven Preisen auf unsere Oberschüler.

Anmeldung und Ansprechpartner für Firmen: Praxisberaterin Annette Weirauch
annette.weirauch@faw.de TEL. 0160 90488486



Oberschule Kreischa

GTA MEDIENGESTALTUNG

Die Abkürzung GTA bedeutet Ganz Tags Angebot.

Wir informieren euch jeden Monat im Kreischaer Boten über aktuelle Ereignisse und interessante Themen aus Grund- und Oberschule.

Auch eine Schülerzeitung wird es geben, derzeit tüfteln wir noch an dem Namen.

Das GTA-Team Mediengestaltung

Helau und Alaaf für Kreischaer Grundschüler!!



Am Faschingsdienstag feierten die Grundschüler, Lehrer und Bezugserzieher eine zünftige Faschingsparty im Lungkwitzer Saal. Vielfältig kostümiert vergnügten sich die gut gelaunten Teilnehmer bei Tanz und Spielrunden, die von der Artistengruppe „Carivo-Deluxe“ durchgeführt wurden. Selbstverständlich gab es dem Anlass entsprechend für Jeden einen Pfannkuchen.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen fleißigen Helfer, die uns bei der Reinigung des Saales unterstützt haben und so die Spuren des närrischen Treibens beseitigten.

Mario Antes

Schulleiter

STUNDE NULL

Und gestern war Krieg

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Male. Vereine und Initiativen aus dem Dresdner Südosten blicken mit einem Buchprojekt gemeinschaftlich auf die Ereignisse zurück und kämpfen damit gegen das Vergessen.

Die Luftangriffe zu Beginn des Jahres 1945 waren für die Menschen im Umland Dresdens der Auftakt zum sich nahenden gewaltsamen Kriegsende. Das Miterleben des Bombeninfernos Dresden geschah am Rande, die Versorgung und Unterbringung der Ausgebombten in den folgenden Tagen und Wochen wurde zur Herausforderung.

In den ersten Maitagen wurde die Region zwischen Dresden und dem Osterzgebirge zum Kriegsschauplatz. Wie Bannewitzer, Kreischaer, Lockwitzer, die Borthener, Röhrsdorfer und die Dohnaer das Ende des kollabierenden Hitler-Reiches erlebten, das Kampfgeschehen und der Einmarsch der Roten Armee von-statten ging, haben acht Autoren, darunter bereits verstorbene Zeitzeugen, zusammengetragen.

Das Buch mit dem Titel „**Stunde Null – Kriegsende 1945 im Dresdner Südosten**“, das pünktlich zum 80-jährigen Gedenken der Ereignisse erscheint, ist ein Gemeinschaftsprojekt des **Chronik-Archivs der Gemeinde Bannewitz, der Geschichtswerkstatt Kreischa, dem Heimatverein Lockwitz e.V., dem Heimatverein Ortschaft Röhrsdorf e.V. und dem Heimatmuseum Dohna.**

Verbunden mit der Intension, mit diesem Buchprojekt Denkanstöße zu geben, Geschichte zu bewahren und Interessenten zu weiteren Nachforschungen zu bewegen, finden begleitend folgende Veranstaltungen statt:

Das Chronik-Archiv der Gemeinde Bannewitz lädt zur Buchvorstellung ein am 7. Mai (Mittwoch), 18.00 Uhr in den Rathauskeller, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz OT Possendorf:

„**STUNDE NULL – Kriegsende im Dresdner Südosten zwischen Bannewitz und Dohna**“. Eintritt frei.

Der **SCHILDBACH Verlag für Heimatgeschichte** lädt anlässlich der Neuerscheinung des Buches ein zum **Rundgang durch Kreischa auf den Spuren des Kriegsendes 1945** am 8. Mai (Donnerstag), 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Bürgerstiftung, Haußmannplatz 5 in Kreischa. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Der **Heimatverein Lockwitz e.V.** lädt zur Buchvorstellung ein am 6. Juni (Freitag), 18.00 Uhr, Kirche Lockwitz:

„**STUNDE NULL – Kriegsende im Dresdner Südosten zwischen Bannewitz und Dohna**“. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Buchtipp:

Stunde Null

Kriegsende 1945 im Dresdner Südosten
Bannewitz – Possendorf – Kreischa –
Lockwitz-Nickern – Burgstädtel – Borthen – Röhrsdorf – Dohna

186 Seiten, s/w und farbig bebildert
Schildbach Verlag für Heimatgeschichte
Preis: 19,00 €



Erhältlich ab Mitte April 2025 im Buchhandel,
in der Drogerie Günther in Kreischa
und beim Verlag unter www.schildbach-verlag.de



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Liebe Wanderfreunde, liebe Kreischaer Einwohner.

Am 17. Mai 2025 findet unser nächster gemeinsamer Wandertag mit unserer tschechischen Partnergemeinde aus Háj, im Kreischaer Gemeindegebiet statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Vereinshaus am Haußmannplatz 8. Gemeinsam wandern wir über Quohren zur Quohrener Kipse, weiter zum Wilisch und zurück zum Vereinshaus. Eine Pause mit Imbiss wird unterwegs eingelegt. Im Vereinshaus treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Musik und netten Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen, um die Verpflegung besser planen zu können, sind ab sofort bei der Bürgerstiftung Kreischa möglich. Sie erreichen uns persönlich zu unseren Öffnungszeiten in unseren Räumen am Haußmannplatz 5, per Telefon unter 035206/398840 oder per E-Mail unter: Info@buergerstiftung-kreischa.de

Weiterführende Informationen finden Sie ab April auf unserer Internetseite unter: www.buergerstiftung-kreischa.de





Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Herzliche Einladung zum Stricktreff

Der Stricktreff ist für alle gedacht, die sich gerne mit anderen beim Stricken austauschen und Hilfe/Anleitung brauchen. Unser Stricktreff findet **jeden Dienstag um 18.00 Uhr** in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, statt.

Rückfragen gerne über die Bürgerstiftung:
035206/398840

Geschichtswerkstatt

Liebe Freunde der Geschichtswerkstatt. Wir treffen uns zu unserem nächsten Beisammensein **am 16. April 2025 um 18.00 Uhr** in den Räumen der Gemeinde Bannewitz, OT Possendorf, Schulstraße 6.

Alle Heimat- und Geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

KRABBELGRUPPE

Liebe Eltern,

jeden Dienstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, **von 9:00 – 12:00 Uhr** unserer Krabbelgruppe statt.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Carsten Blume

Einladung zum Trauercafé am 24. April 2025 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

*Melden Sie sich zu unserem Newsletter an
und erhalten regelmäßige Informationen
über unsere Aktivitäten.*



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirnstein,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: Sebastian Wagner

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 22. APRIL 2025**